

Mehr Druck auf Land gefordert

S-Bahn BVB/Freie Wähler der Gemeindevertretung Panketal wollen Resolution zur Taktverdichtung anschieben.

Panketal. Clemens Herrmann, Vorsitzender der Fraktion BVB/Freie Wähler in der Panketaler Gemeindevertretung, wendet sich an die Öffentlichkeit. Er teilt mit, dass „an der zentralen infrastrukturellen Forderung für die Region zu einem Zehn-Minuten-Takt für die S-Bahnlinie 2“ weiter festgehalten werde.

Deshalb will seine Fraktion als Erstes eine entsprechende Resolution an die Landesregierung vorschlagen. „Wie bekannt, sieht der Landesnahverkehrsplan keine Verbesserung bis 2030 vor. Dabei ist der Bedarf bereits jetzt gegeben. Bernau und Panketal verfügen über vier S-Bahn-Stationen und bedienen damit ein Einzugsgebiet von rund 100 000 Einwohnern, viele von ihnen Berufspendler“, schreibt der 20-Jährige in einer Pressemitteilung.

Lücke klafft nach Buch

Um der Forderung mehr Nachdruck zu verleihen, sei energisches Auftreten gefordert. „Deswegen ist es wichtig, dass entsprechende Forderungen per Beschluss sofort nach der Wahl an die Landesregierung herangetragen werden“, so der Fraktionsvorsitzende. Auch der Forderung, ein zweites Gleis bis nach Berlin-Buch im Zuge der Brückenarbeiten zu errichten, müsse mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden. Aktuell laufen die Sanierungsarbeiten an vier Brücken auf Panketaler Gemarkung. Ein zweites S-Bahn-Gleis gibt es erst ab Zepernick nach Bernau. Das zweite Gleis wurde vom Land nicht bestellt.→red